

Indikator 4.1 (B/L)

Rauchverhalten nach Alter, Sozialschicht und Geschlecht, Deutschland/Land, 1998

Definition

Das Rauchen von Tabakwaren – am häufigsten werden Zigaretten geraucht – gilt als das Risikoverhalten mit den deutlichsten Auswirkungen auf die Gesundheit der Bevölkerung: Kein anderes Verhalten hat einen vergleichbar starken Einfluss auf die Gesamtsterblichkeit (1). Rauchen fördert die Entstehung von Herz-Kreislauf-Erkrankungen (u. a. Herzinfarkt, Schlaganfall) und von Krankheiten der Atmungsorgane (insbesondere Lungenkrebs und chronische Lungenerkrankungen). Bezüglich des Rauchverhaltens werden im Bundes-Gesundheitssurvey drei Gruppen unterschieden: Regelmäßig (täglich) rauchende Teilnehmer, unregelmäßig (nicht täglich) rauchende Teilnehmer und Teilnehmer des Surveys, die nicht rauchen. Das Rauchverhalten ist geschlechts-, alters- und sozialschichtabhängig. Bezüglich des Rauchens wurde folgende Frage gestellt:

„Haben Sie früher geraucht oder rauchen Sie zur Zeit?“

Antwortkategorien:

Nichtraucher: Habe noch nie geraucht; Habe früher geraucht, aber jetzt nicht mehr

Raucher: Rauche zur Zeit (täglich/Rauche zur Zeit gelegentlich)

Im Indikator 4.1 wird der Anteil der Rauchenden und der Nichtrauchenden in Prozent ausgewiesen. Zusätzlich werden die jeweiligen Anteile nach drei sozialen Schichten ausgewiesen.

Datenhalter

- Robert Koch-Institut (RKI)
- Gesundheitsministerium Bayern
- Gesundheitsministerium Nordrhein-Westfalen

Datenquelle

Bundes-Gesundheitssurvey 1998, Zusatzstichprobe Bayern, Nordrhein-Westfalen

Periodizität

Mehrfährlich

Validität

Die Daten des Bundes-Gesundheitssurveys 1998 beruhen auf einer für Deutschland repräsentativen Wohnbevölkerungsstichprobe für die Altersgruppe 18 – 79 Jahre. Es wurden 7 124 Personen befragt und untersucht. Aufgrund von umfassenden Qualitätssicherungsmaßnahmen liegt eine gute Datenqualität vor. Zur Methodik siehe (1).

Kommentar

Der Indikator zum Rauchverhalten nach sozialer Schicht, Alter und Geschlecht wird als Bundes-/Länderindikator geführt. Das Merkmal *soziale Schicht* ist entsprechend der Empfehlung der Deutschen Arbeitsgemeinschaft Epidemiologie (DAE) zusammengesetzt.

Folgende wesentliche Grundlagen wurden für die Auswahl und Interpretation des Indikators zu Grunde gelegt:

(1) *Das Gesundheitswesen* 60 (1998) und *Das Gesundheitswesen* 61 (1999); jeweils Sonderheft 2 – Schwerpunkt-Heft Bundes-Gesundheitssurvey.

(2) Ahrens, W., Bellach, B.M., Jöckel, K.H. (Hrsg.) (1998): Messung soziodemographischer Merkmale in der Epidemiologie. *RKI Schriften* (1).

Der Indikator zählt zur Gruppe der Gesundheitsdeterminanten.

Vergleichbarkeit

Eingeschränkte Vergleichbarkeit mit dem WHO-Indikator 3010 171010 % of regular daily smokers, age 15+ years/male/female, da der Bundes-Gesundheitssurvey nur die Altersgruppe der 18- bis 79-Jährigen erfasst. Entsprechend dem von der WHO empfohlenen Health Interview Survey sollten Bürger im Alter ab 15 Jahren befragt werden. *Daily smokers* werden als OECD-Indikator auf der Basis des Health Interview Surveys der WHO erfasst, in der EU wird *Regular smoking* erfasst. Der Indikator ist bedingt vergleichbar. Im bisherigen Indikatorensetz gehörte Rauchen zu den fakultativen Indikatoren. Die Daten können auch aus dem Mikrozensus genommen werden.

Originalquellen

- Public Use File BGS98 des Robert Koch-Instituts.
- Informationssystem für die Gesundheitsberichterstattung des Bundes (IS-GBE): <http://www.gbe-bund.de>.
- Publikationen der Länder Bayern und Nordrhein-Westfalen.

Dokumentationsstand

13.09.2002, RKI/lögd